Niederschrift der Planungsverband Industrie-und Gewerbepark Altmark vom 27.07.2023

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:45 Uhr	Planungsverband Industrie-und Gewerbepark Altmark
Tagungsort	Sitzungssaal Rathaus Arneburg - ehemalige Sparkasse - Breite Straße 16 in 39596 Arneburg	

Sitzungsleiter: Dirk Kautz
Protokollführer: Simone Bösner

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒ **nein** ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA **ja** ☐

Zustellung durch Boten ☒ **Post** ☐

Teilnehmer

Anwesend:
Herr Dirk Kautz
Herr Lothar Riedinger
Herr Jörg Heiden
Herr Meinhard Jüstel
Herr Ronald Mertens
Herr Olaf Schmidt
Herr Carsten Sommer
Frau Martina Stockmann
Herr Steffen Tramp
Herr Christian Weps

Schriftführer:
Frau Simone Bösner

Mitarbeiter der Verwaltung:
Frau Simone Kuhlmann
Herr Kay Lindemann bis 20:05 Uhr

Gäste:
2 Gäste
Pressevertreter Altmark-Zeitung

Abwesend:
Frau Alkje Fontes entschuldigt
Herr Daniel Hensel entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3 Feststellen der Tagesordnung
TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.03.2023
TOP 5 Einwohnerfragestunde
TOP 6 Befreiung von einer Festsetzung des B-Plans Industrie- und Gewerbepark Altmark- Antrag auf Errichtung Batteriekraftwerk
Vorlage: 01/005/23
TOP 7 Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Planungsverbandes
TOP 8 Informationen des Vorsitzenden des Planungsverbandes

Nichtöffentlicher Teil

TOP 9 Genehmigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.03.2023
TOP 10 Informationen des Vorsitzenden des Planungsverbandes
TOP 11 Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Planungsverbandes
TOP 12 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Planungsverbandes Herr Kautz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Frau Kuhlmann, Frau Kühne vom Planungsbüro LUNACO und Herrn Ziegler vom Elbkraftwerk, sowie die anwesenden Anwohner.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Kautz stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 10 von 12 Planungsmitgliedern sind anwesend.

TOP 3 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.03.2023

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.03.2023 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	3

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Köntop bemängelt bei der Errichtung eines Batteriebetriebes den Informationsfluss an die Anwohner. Es bestehen große Bedenken beim Standort. Dieser liegt ca. 300 m von dem OT Klein Ellingen. Warum dort und nicht im Gewerbepark? Gibt es nicht andere Alternativen? Dr. Bigus kann

Unterlagen zur Gesundheitsgefährdung (elektrisches Magnetfeld – Beeinträchtigung von Mensch und Tier) beibringen.
Herr Kautz erklärt, dass die Fläche einem privaten Eigentümer gehört und im B-Plan als geeignete Fläche ausgewiesen ist. Die Bauvoranfrage soll mit der Stellungnahme der Gemeinden befürwortet oder abgelehnt werden. Herr Schmidt fragt nach, warum immer gleich der Beschluss gefasst werden muss ohne nähere Angaben über das Projekt zu erhalten. Er stellt den Antrag den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen.

TOP 6 Befreiung von einer Festsetzung des B-Plans Industrie- und Gewerbepark Altmark- Antrag auf Errichtung Batteriekraftwerk
Vorlage: 01/005/23

Herr Riedinger bittet vor der Abstimmung Herrn Ziegler die Präsentation der Maßnahme vorzustellen. Frau Kuhlmann erläutert die Dringlichkeit einer Entscheidung, da die Bauvoranfrage vorliegt. Es muss darauf reagiert werden, da die Frist abläuft.

Antrag auf Absetzung des Beschlusses. Der Beschluss wird vertagt.

Herr Ziegler stellt die Unternehmensgruppe Elbkraftwerke vor. Es handelt sich hierbei um netzgekoppelte Speichersysteme zur Regelenergiesteuerung mit einer Kapazitätsleistung von 2.000 GWh. Es liegen internationale Projekterfahrungen in (Europa, Indien, Amerika, Afrika .) vor. Der Hauptsitz ist in Berlin.
Einige Vorteile der Kommune: Abfangen von Netzspitzen, Stabilisierung des Strommarktes, Ausgleich von Über- und Unterproduktion, Gewerbesteuereinnahmen und weitere.
Die Investition umfasst ca. 20 Millionen Euro. Es werden keine Arbeitsplätze geschaffen.
Die Komponenten eines Batteriespeichers bestehen aus einem Container, Wechselrichter und Transformatoren.
Bei positiven Projektverlauf muss mit einer Planungs- und Bauphase von 2 Jahren ausgegangen werden.

Herr Schmidt betont nochmals, dass er nicht gegen das Projekt ist sondern nur den Standort für falsch hält.
Herr Kautz fasst die Diskussion zusammen, dass eine Alternativfläche gefunden werden soll.
Herr Sommer fragt nach der Haltbarkeit der Speicher und Anlage. Speicher 10 Jahre und Anlage 25 Jahre.
Herr Mertens fragt nach, wer die Gewerbesteuer einnimmt. Bei Ansiedlung im Ort 90% Gemeinde Hoh.-Krusemark und 10 % die Stadt Arneburg.
Falls der Standort wie gewünscht auf einer anderen Fläche im IGPA entsteht, muss der Planungsverband nicht mehr zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	4
Enthaltung:	1

TOP 7 Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Planungsverbandes

Es liegen keine Anfragen von den Mitgliedern des Planungsverbandes vor.

TOP 8 Informationen des Vorsitzenden des Planungsverbandes

Herr Kautz hat keine weiteren Informationen für die Planungsmitglieder.
Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.05 Uhr beendet.

Dirk Kautz	Simone Bösner
Sitzungsvorsitz	Protokollant